

500,995

(12) NACH DEM VERTRAG DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT FÜR DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
24. Juli 2003 (24.07.2003)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 03/059650 A2

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **B43L**

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE03/00165

(22) Internationales Anmeldedatum:
21. Januar 2003 (21.01.2003)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
102 02 079.5 21. Januar 2002 (21.01.2002) DE

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: **WENGER, Thomas** [DE/DE]; Oberamteistrasse 13, 71229 Leonberg (DE).

(74) Anwälte: **SCHUSTER, Gregor** usw.; Patentanwälte, Wiederholdstrasse 10, 70174 Stuttgart (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR,

CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: SLEEVE FOR A SCORE-CARD

(54) Bezeichnung: HÜLLE EINER SCORE-KARTE

(57) Abstract: The invention relates to a sleeve for receiving a score-card (1). Said score-card can be inserted between an external face (2) and an internal face, configured only in the form of a border strip (3), in such a way that the card (1) is accessible and can be marked via the cavity of the internal face (3).

(57) Zusammenfassung: Es wird eine Hülle zur Aufnahme einer Score-Karte (1) vorgeschlagen, welche zwischen einer Außenwand (2) und einer nur einen Randstreifen bildende Innenwand (3) steckbar ist, so dass über die Ausnehmung innen der Innenwand (3) die Score-Karte (1) zu deren Beschriftung zugänglich ist.

WO 03/059650 A2

Hülle einer Score-Karte

Stand der Technik

Die Erfindung geht aus, von einer Hülle zur Aufnahme einer Score-Karte, wobei die Score-Karte zwischen einer geschlossenen Außenwand und einer für die Score-Karte einsehbaren Innenwand angeordnet ist nach der Gattung des Hauptanspruchs.

Ein bekanntes Problem dieser Score-Karten besteht darin, dass bei einem solchen Freizeitsport wie Golf, nicht selten mit feuchtem oder gar regnerischem Wetter gespielt wird und eine ungeschützte Score-Karte, auf der die jeweiligen Spieler Ergebnisse eingetragen, durch die Feuchtigkeit zerknautscht oder aufgeweicht werden. Hierdurch ist das Eintragen der Daten erheblich erschwert und es kann auch sein, dass bereits eingetragene Daten dadurch verloren gehen. Die Folge kann zudem der Verlust von erheblichen Gebühren sein, zu deren Errechnung diese Daten erforderlich sind.

Bei einer bekannten Hülle der gattungsgemäßen Art (DE gm 20012340), besteht die Hülle aus einer wasserdicht verschweißten Folie, deren dem Vordruck auf der Score-Karte gegenüberliegenden Innenseite dieser Hülle, eine Beschichtung aufweist, welche aus

einem Zweikomponenten microencapsulated Selbstdurchschreibesystem besteht.

Durch Aufdrücken eines Bleistifts von Außen auf die Folie werden die Mikrokapseln zerstört und bringen die geschriebene Zahl oder den Buchstaben kontrastreich auf die Score-Karte. Abgesehen davon, dass bei jedem Golfspiel eine neue solche Hülle verwendet werden muss, da ein Teil dieser Mikrokapseln durch die Benutzung bereits zerstört ist, ist eine solche Einrichtung äußerst aufwendig. Hinzu kommt, dass in manchen Fällen Korrekturen auf der Score-Karte vorgenommen werden sollen, wobei vorherige Eintragungen gelöscht oder korrigiert werden müssen, was bei einer solchen Folientaschenhülle kaum möglich ist.

Die Erfindung und ihre Vorteile

Die erfindungsgemäße Hülle mit den kennzeichnenden Merkmalen des Hauptanspruchs, weist demgegenüber den Vorteil auf, dass sie einerseits nach Außen hin einen Schutz gegen Feuchtigkeit aufweist, dann aber nach einfachem Aufklappen den unmittelbaren Zugang zur Score-Karte bietet und nicht zuletzt eine solche Einrichtung bequem in die Hosen- oder Jackentasche steckbar ist. Die Größe einer solchen gefalteten Score-Karte liegt günstigenfalls bei DIN A6, also in etwa die Größe einer etwas größeren Brieftasche.

Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung, ist ein Mittel vorhanden, um die Hülle im gefalteten Zustand zu halten, wobei erfindungsgemäß dieses Mittel in einem zumindest teilweise umlaufenden Klettverschluss oder aber in einer Überwurfleiste bestehen kann, die beispielsweise durch einen Klettverschluss haftet.

Nach einer zusätzlichen vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist die Außenwand für Informationszwecke, insbesondere Werbezwecke, bedruckt. Bei dem Druck kann es sich beispielsweise

um eine Nummerierung, um einen Namen oder auch um irgendeine sonstige Werbeinformation handeln.

Nach einer zusätzlichen vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung dient als Hüllenmaterial Leder oder ein lederähnliches Material, welches feuchtigkeitsimprägniert ist oder nicht hygroskopisch ist. So kann an einer solchen Hülle über eine entsprechenden Hülle oder dergleichen ein Schreibgerät beispielsweise ein Bleistift verbunden sein, um dieses sofort nach Erfassung eines Handicaps oder sonstigen Ergebnisses zur Hand zu haben.

Weitere Vorteile und vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung, sind der nachfolgenden Beschreibung, der Zeichnung und den Ansprüchen entnehmbar.

Zeichnung

Ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Erfindung ist in der Zeichnung vereinfacht dargestellt und im folgenden näher beschrieben.

Beschreibung des Ausführungsbeispiels

Die in der Zeichnung dargestellte Hülle für eine Score-Karte 1 weist ein Außenwand 2 und eine Innenwand 3 auf und ist um eine Kante 4 faltbar.

In ausgeklappten Zustand kann zwischen die beiden Wände 2 und 3 durch einen seitlichen Spalt 5 die Score-Karte in die Hülle eingeschoben werden, wobei ihr bedruckter Bereich über eine Ausnehmung 6 der Innenwand 3 in der gezeigten Art direkt zugänglich und dadurch beschriftbar ist. Bei vollständigem Zusammenfallen, bei dem dann die Innenwand 3 mit ihren durch die

Faltung gegebenen Hälften aufeinander liegt, ist die Score-Karte 1 gegen äußere Einflüsse insbesondere Feuchtigkeit geschützt.

Auf diesem als Innenwand 3 verbleibendem Randstreifen, ist ein Klettverschluss vorgesehen, um dadurch zu erreichen, dass ihrerseits eine Art Verschluss nach Außen erfolgt, andererseits die gegebene Faltung beibehalten wird. Zum Beschriften der Score-Karte 1 wird entsprechend der Klettverschluss gelöst.

Sämtliche Merkmale können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination miteinander erfindungswesentlich sein.

Hülle einer Score-Karte

Ansprüche:

1. Hülle zur Aufnahmen einer Score-Karte (1), wobei die Score-Karte (1) zwischen einer geschlossenen Außenwand (2) und einer die Score-Karte (1) einsehbaren Innenwand (3) angeordnet ist, mit einer einfachen Faltbarkeit (4) über die nach Faltung die dadurch geteilten Innenwandhälften aufeinanderliegen und wobei nach Auffalten die Score-Karte (1) mit ihrem bedruckten Feld wieder sichtbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenwand (3) einen zu beschriftenden Teil der Score-Karte (1) freilegenden Ausnehmung (6) aufweist und dass von der Innenwand (3) gegenüber der Innenseite der Außenwand (2) mindestens ein Rand der Ausnehmung (6) verbleibt zur Haltung der Score-Karte (1).
2. Hülle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein Mittel für das Zusammenhalten der gefalteten Teile aufeinander vorhanden ist.

3. Hülle nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass als Mittel ein im Randbereich angeordneter Klettverschluß dient.
4. Hülle nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass als Mittel eine Überwurflasche oder dergleichen dient.
5. Hülle nach einer der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Außenwand (2) für Informationszwecke insbesondere Werbezwecke bedruckt ist.
6. Hülle nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass als Hüllenmaterial Leder dient.
7. Hülle nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass an der Stirnseite zwischen Außenwand (2) und Innenwand (3) ein Schlitz (5) zum Einschieben der Score-Karte (1) zwischen die Wände vorgesehen ist.

